

Krautige Boraginaceae

Von der Erscheinungsform der Blütenorgane sind die *Boraginaceae* bzw. Raublattgewächse oder Borretschgewächse eine Verwechslungsgruppe zu den *Solanaceae*, den Nachtschattengewächsen, obwohl sie nicht näher miteinander verwandt sind.

Im Gegensatz zu den Nachtschattengewächsen haben die Raublattgewächse durchweg einen auffälligen und anders als die Krone gestalteten Kelch. Außerdem sind praktisch alle Gattungen auf Sprossachse und Laub mit einer stachelig-rauen Behaarung versehen.

Die fünfzähligen Blüten mit auffälligen Staubgefäßen sind an der Krone oft röhrig verwachsen. Das Laub läuft unterhalb des Stängelansatzes oft in einer Leiste aus. Alle Pflanzen aus dieser Familie enthalten neben verschiedenen Giftstoffen auch →Pyrrolizidinalkaloide und sollten nicht regelmäßig gegessen werden.

Laub eiförmig, mit weißen Flecken gesprenkelt.

Trivialname: Lungenkraut (1)
Gattung: *Pulmonaria*
Familie: *Boraginaceae*
Wichtiges Merkmal: weiß gesprenkeltes Laub
Häufigkeit: zerstreut bis selten
Essbare Bereiche: Laub
Wertigkeit: essbar bis kaum giftig

Laub anders.

Blüten im oberen Drittel der Pflanze **auf der Sprossachse verteilt**.
 Stängel gepunktet.

Trivialname: Natternkopf (2)
Gattung: *Echium*
Familie: *Boraginaceae*
Wichtiges Merkmal: an Stacheln gepunkteter Stängel
Häufigkeit: sehr häufig
Giftige Bereiche: gesamte Pflanze
Wertigkeit: nicht akut giftig, aber kumulierend leberschädigend, ggf. krebsauslösend

Blüten in kleinen **traubigen Blütenständen**.

Krone zu Röhre verwachsen. Nur 5 kurze und runde Kronzipfel stehen frei.
 Stempel hängen auffällig hervor. Blüte blau-violett oder bleich-gelb.

Trivialname: Beinwell (3)
Gattung: *Symphytum*
Familie: *Boraginaceae*
Wichtiges Merkmal: hängende, röhriige Blüten
Häufigkeit: sehr häufig
Giftige Bereiche: gesamte Pflanze
Wertigkeit: nicht akut giftig, aber kumulierend leberschädigend, ggf. krebsauslösend

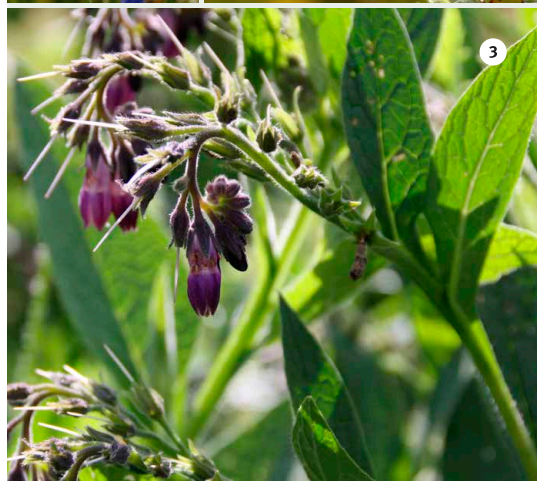
Krone mit **5 freien**, nur am Ansatz verwachsenen Blättern.

Blüten **größer als 1 Zentimeter**. Kronblätter blau, zurückgeschlagen.
 Staubgefäße heller. Kelch steht versetzt zur Krone und bildet mit ihr einen auffälligen Doppelstern.

Trivialname: Borretsch, Gurkenkraut (4)
Gattung: *Borago*
Familie: *Boraginaceae*
Wichtiges Merkmal: doppelsternartige Blüte mit zurückgeschlagener Krone
Häufigkeit: häufig
Essbare Bereiche: Blüten und Blätter gelegentlich und in Maßen
Wertigkeit: geringe Mengen von Pyrrolizidinalkaloiden

Zahlreiche Blüten mit **weniger als 1 Zentimeter** Durchmesser.
 Krone blau, im Zentrum weiß. Laub stachelig behaart.

Trivialname: Ochsenzunge (5)
Gattung: *Anchusa*
Familie: *Boraginaceae*
Wichtiges Merkmal: zahlreiche kleine Blüten, stachelig behaartes Laub
Häufigkeit: häufig
Giftige Bereiche: gesamte Pflanze
Wertigkeit: giftig durch große Mengen von Pyrrolizidinalkaloiden



Die in diesem Kapitel aufgeführten Verweise finden Sie im Anhang ab Seite 202 im Buch »Wildpflanzen bestimmen – Essbar oder giftig?« (ISBN 978-3-613-50806-4)

Copyright © by Verlag pietsch, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.
 Ein Unternehmen der Paul Pietsch-Verlage GmbH & Co. KG